

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 114 (2017)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

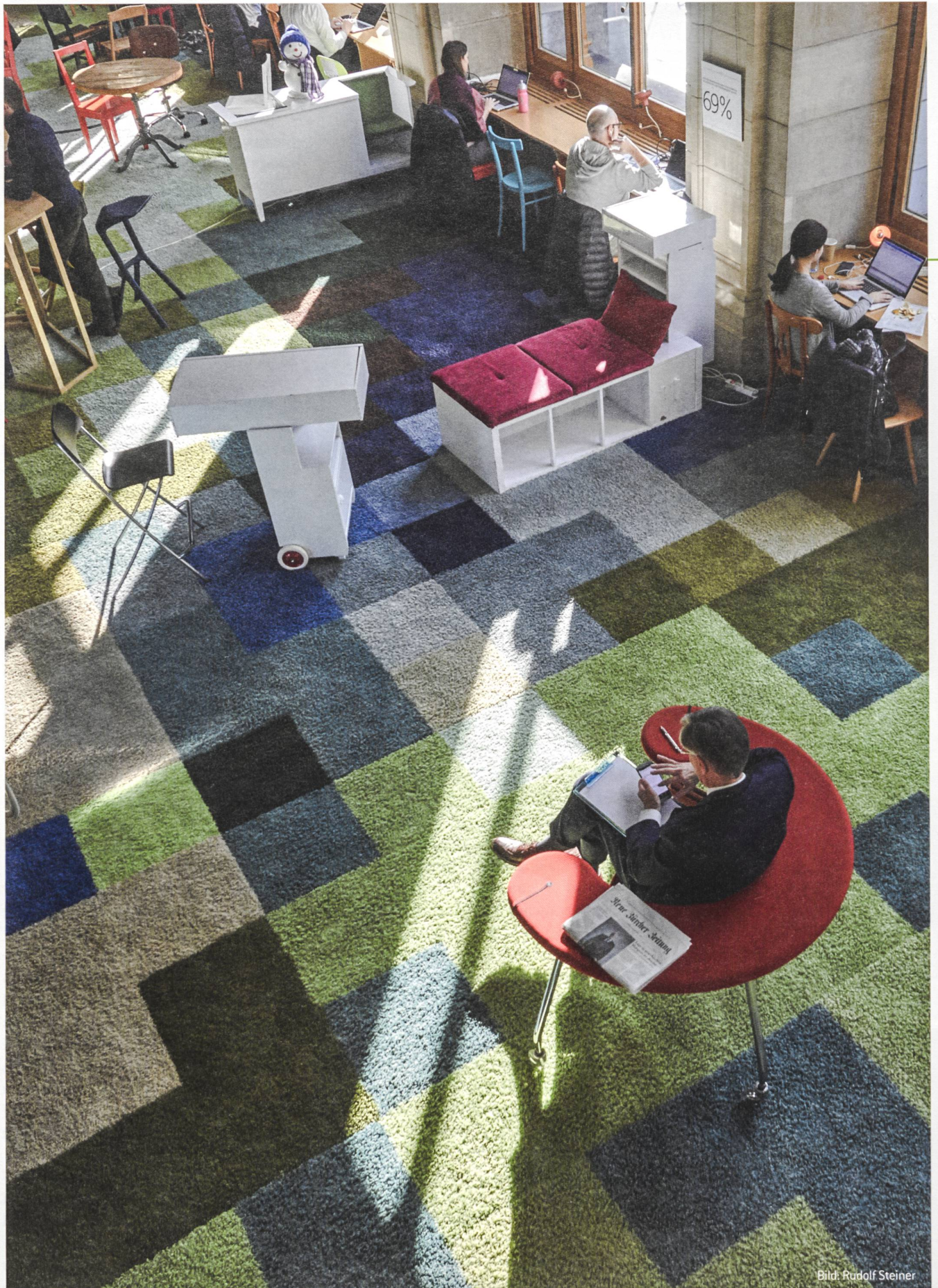


Bild: Rudolf Steiner

Arbeit der Zukunft

Seit etwa zwei Jahrzehnten schreitet die Digitalisierung und Roboterisierung voran. Die damit verbundenen Entwicklungen in Wirtschaft, Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt scheinen stetig an Tempo zuzulegen. Ob diese Veränderungen für die einen Chance oder für die anderen Risiko sind, hängt vom jeweiligen Beruf und vor allem von der Qualität der Ausbildung ab. Auch die Berufsbildung muss sich deshalb auf diese Entwicklungen vorbereiten – und jeder einzelne von uns auch. Immer schwieriger wird es für die schlecht Ausgebildeten werden, einen Job zu finden. Soziale und kreative Köpfe werden ganz sicher auch in Zukunft gebraucht werden.

SCHWERPUNKT

- 14** Science-Fiction auf dem Arbeitsmarkt
- 16** Die flexible Arbeitswelt für sich nutzen – Chancen und Stolpersteine
- 18** Die Anforderungen an die Arbeitskräfte sind hoch – Ursina Jud Huwiler
- 20** Crowdfunding - wie muss man sich die neue Beschäftigungsform vorstellen?
- 22** Die Arbeitszeit im Wandel